

An die UN ? Unabhängigen Nachrichten

An die
UN – Unabhängigen Nachrichten
www.un-nachrichten.de

Frau Cindy Stüber
Hallo !

Ihr Artikel der Ausgabe Dez. 2010, Seite 9 ff, hat mich sehr gefreut.
Sie sind noch sehr jung und ich bin schon alt. Aber ein Gespräch zwischen alt und jung umspannt einen Großteil der Bandbreite unseres Volkes. Das Meiste könnte ich unterschreiben in Ihrem Artikel, wenn Sie statt Nation das Wort Volk setzen würden.

Jedoch das wichtigste, schlimmste, grausamste Verbrechen der Menschheitsgeschichte, das seit 30 Jahren vor unser aller Augen abläuft - den HoloSchächt, mit täglich 2000 völlig unnötigen Krebsopfern, sprich Chemo-Leichen nur in Deutschland – den haben Sie (vielleicht aus eigener Unkenntnis) nicht erwähnt.

Sie sind erst 19 Jahre alt. Mit 19 war ich, verglichen mit Ihnen, noch ein Bäh-Lamm. Ich hätte damals nicht einen so klugen Artikel schreiben können. Aber daß ein so kluger junger Mensch wie Sie das tägliche 2000-fache Verbrechen des Massenmordes an unserem Volke nicht sieht oder bisher nicht gesehen hat, das zeigt, wie blind unser ganzes Volk ist, bzw. vorsätzlich durch sämtliche Medien dumm gehalten wird.

Zum Vergleich: In Israel sterben pro Jahr 150 bis 160 jüdische Menschen an Krebs. Chemo bekommt niemand. Die israelische Botschaft in Berlin hat das veröffentlicht. Später wollte man es wieder revozieren und sagte, es seien 150 pro 100.000, also etwa 11.000.

Es stellte sich heraus, daß wirklich 11.000 Patienten mit Chemo in Israel pro Jahr sterben, aber nur die mit Chemo und Morphium behandelten Patienten – und das sind bis auf die 150 jüdischen Patienten – alles Palästinenser, die gleichwohl nur noch ca. 1/5 der Bevölkerung Israels ausmachen.

Fazit: Von allen jüdischen Patienten weltweit, die ausnahmslos die Germanische Heilkunde praktizieren, sterben nur 1% - und 99% überleben - ohne Chemo.
Von den Palästinensern und allen anderen nicht-jüdischen Patienten sterben 98% mit Chemo – und nur 2% überleben. Um das gesamte Dokument zu lesen, klicken Sie hier